

Wien lädt als Musik- und Kultur-Welthauptstadt zum Wiederkehren ein Erneutes Gästeplus zu erwarten

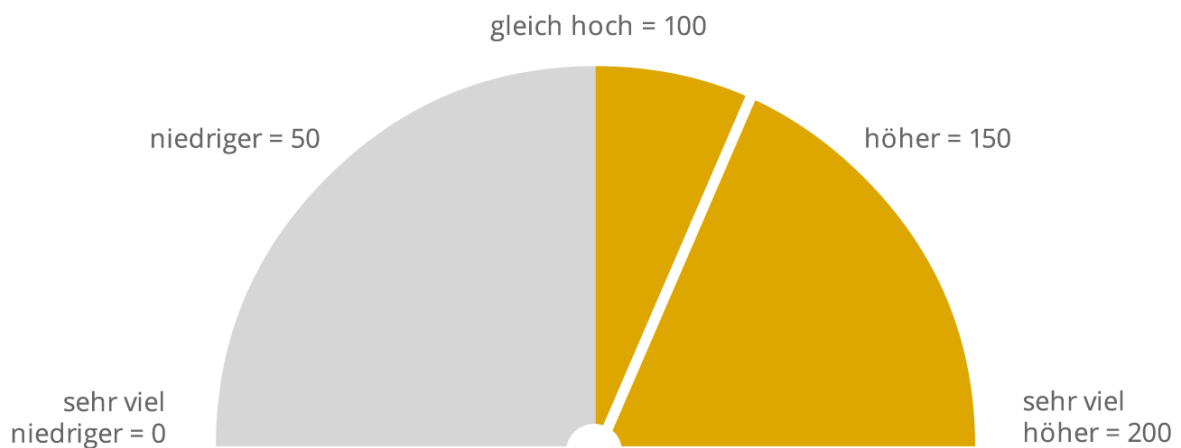
Die Wiener Tourismusbranche erwartet für die Wintersaison wieder ein Gästeplus. Der „Vienna Tourism Indicator – VTI“ prognostiziert einen stabilen Aufwärtstrend.

Die Wiener Reisebranche zeigt sich für die kommenden Wintermonate erfreut – **auch für die Wintersaison stehen alle Zeichen auf Wachstum**. Das geht aus dem aktuellen „Vienna Tourism Indicator – VTI“ hervor, der halbjährlich von MindTake Research erstellt und von der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. (SKB) herausgegeben wird. „Wien bietet als Musik- und Kultur-Welthauptstadt ein einzigartiges Erlebnis und lädt zusätzlich zum Erstbesuch auch verstärkt zum Wiederkehren ein“, zeigt sich Mag. Klaus Panholzer, Geschäftsführer der SKB überzeugt.

Ziel des **VTI (= Vienna Tourism Indicator)** ist es, vergangene und zukünftige Entwicklungen der **Gästepreisen in Wien** aufzuzeigen und dabei auf **Besonderheiten einzelner Quellmärkte** einzugehen. Bewertet wird beim VTI mithilfe einer Punkteskala: ExpertInnen schätzen die Wien-Ankünfte von BesucherInnen im Vergleich zum vorangegangenen Halbjahr ein (0 = „sehr viel niedriger“, 50 = „niedriger“, 100 = „gleich hoch“, 150 = „höher“ bis 200 = „sehr viel höher“). Neben den Trendeinschätzungen der Branchen-KennerInnen werden im Rahmen einer statistischen Langzeitbeobachtung die wichtigsten europäischen Reisemärkte sowie Japan und China analysiert. Der VTI gilt als Trendprognose.

Weiterhin Gästeplus

Der Anstieg der TouristInnen-Zahlen in der Wiener Reisebranche ist eine Erfolgsgeschichte und setzt sich seit Jahren fort. Auch für die **Wintersaison (Oktober 2018 bis März 2019)** wird ein **Anstieg der Gesamtankünfte um Plus 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erwartet**. Den ExpertInnen-Meinungen zufolge werden die Ankünfte in Wien in diesem Zeitraum mit **125 Punkten insgesamt höher** als im Vergleichszeitraum des Vorjahres sein. Diese Einschätzung deckt sich somit auch mit der statistischen Vorhersage aufgrund der beobachteten Ankunftsdaten.



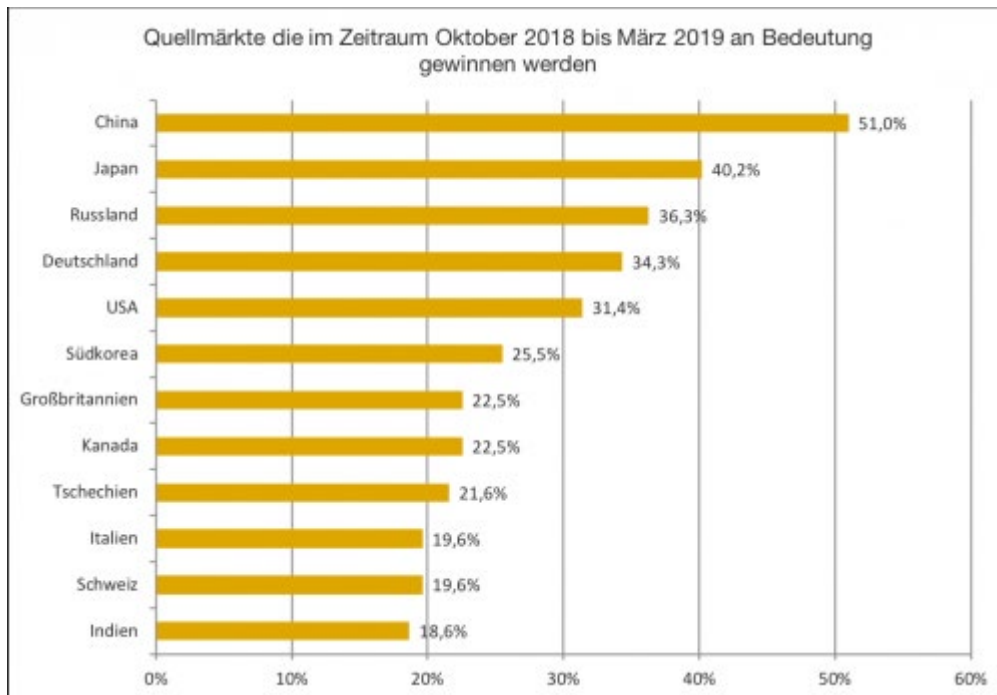
Durchschnittliche Vorhersage der Ankünfte aus allen Quellmärkten in den Monaten Oktober 2018 bis März 2019 durch ExpertInnen für den Wiener Tourismus

Eine **positive Entwicklung** wird vor allem durch folgende **Faktoren** bedingt sein:

- Die gute wirtschaftliche Lage in Europa,
- Wien wird als sicheres Reiseziel gesehen,
- Wien entwickelt sich immer weiter sowie
- ein allgemein steigendes Interesse an Städtereisen.

Quellmärkte

Es zeigt sich, dass vor allem China laut den ExpertInnen weiter an Bedeutung gewinnen dürfte. Aber auch Japan, Russland, Deutschland und die USA werden stabile Quellmärkte bleiben. Die Quellmärkte Südkorea, Großbritannien, Kanada und Tschechien werden sich in den nächsten Monaten laut den ExpertInnen ebenfalls als bedeutend zeigen.



Länderprognosen im Detail

Aufgrund der statistischen Vorhersage ist bei **China** mit einem Plus von 15,8 Prozent und laut ExpertInnen-Meinung mit 125 Punkten ebenfalls mit einem Anstieg zu rechnen. Der Wirtschaftsaufschwung in China und der damit einhergehende **Wohlstand sowie die Reiselust** sind Faktoren für die zu erwartende positive Entwicklung an chinesischen Gästen in Wien.

Die statistische Berechnung für **Deutschland** geht von einem Zuwachs von Plus 2,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr aus und die ExpertInnen vergeben 130 Punkte. Ein Teil der Befragten nennt als Gründe für eine positive Entwicklung eine **gute Wirtschaftslage** in Deutschland, **Veranstaltungen wie Messen, Weihnachtsmärkte und Tagungen**, die TouristInnen anlocken. Ebenso die **Sicherheit von Wien als Reiseziel** und die allgemeine Beliebtheit von Wien als Reiseziel deutscher Gäste.

Die statistische Analyse für die Gästeankünfte aus **Italien** geht von einem Anstieg von Plus 7,8 Prozent aus und die ExpertInnen rechnen mit 115 Punkten ebenfalls mit einem Anstieg an italienischen Gästen. Als Begründung für den Anstieg wird die **kurze Anreise** der ItalienerInnen nach Wien sowie die **wirtschaftliche Lage** in Italien, die sich wieder erholt, genannt.

Für **Spanien** zeigt sich laut statistischer Vorhersage ein Anstieg von Plus 1,2 Prozent und die ExpertInnen rechnen mit 111 Punkten mit einem leicht steigenden Niveau. Für den leichten Anstieg zeichnen die ExpertInnen vor allem **günstige Flugverbindungen** sowie die **gute Wirtschaftslage** in Spanien verantwortlich.

Bei den Gästen aus **Zentraleuropa** sehen die ExpertInnen die Entwicklung mit 114 Punkten genauso positiv wie die statistische Vorhersage mit einem Zuwachs von Plus 7,1 Prozent. Vor allem die **gute wirtschaftliche Entwicklung, die Nähe und das gute Image von Wien** werden von den ExpertInnen als Gründe für einen Anstieg an Ankünften aus dem CEE-Raum gesehen.

Für **Russland** rechnet die statistische Vorhersage mit einem Minus von 6,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und die ExpertInnen schätzen die Entwicklung mit 109 Punkten als leicht positiv ein. Die ExpertInnen geben an, dass **Premiumangebote und das gute Image von Wien** Gründe für steigende Ankünfte russischer Gäste darstellen.

Für **Japan** lautet die statistische Vorhersage Plus 19,3 Prozent und die ExpertInnen sind sich mit 116 Punkten hier einig. Die ExpertInnen geben an, dass Wien nach wie vor vor allem wegen dem Interesse japanischer Gäste am **kulturellen Angebot** als Reiseziel sehr attraktiv ist.

Detailinformationen finden Sie auch unter:

<https://www.schoenbrunn.at/vienna-tourism-indicator/allgemeine-informationen/>
<https://kommunikation.schoenbrunn.at/index.php/s/EfMpBVygF80e6QO>

Die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. (SKB) verwaltet mit Schloß Schönbrunn, dem Hofmobiliendepot · Möbel Museum Wien, den Kaiserappartements in der Wiener Hofburg mit Sisi Museum und Silberkammer sowie Schloss Hof und Schloss Niederweiden die wichtigsten Attraktionen des imperialen Erbes Österreichs. Die SKB ist mit der Erhaltung und Revitalisierung der anvertrauten Kulturgüter betraut. Die dafür notwendigen Mittel werden zur Gänze aus von der SKB selbst erwirtschafteten Erlösen aufgebracht.

Nähere Informationen und Bildmaterial unter www.schoenbrunn.at | www.schlosshof.at | www.hofburg-wien.at | www.hofmobiliendepot.at | www.kaiserkinder.at | www.schoenbrunnmeetings.com

Rückfragehinweis:

Mag.^a Petra Reiner
Stabstelle Unternehmenskommunikation & Pressesprecherin
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Tel.: +43 1 811 13 461
Mobil: +43 664 889 65 410
E-Mail: reiner@schoenbrunn.at